

7) s. ebenda Pt. 4

AH 73, 219^V und 220^F

95 F

1649 Dezember 11.

A

NOTIZEN [DES STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE VERHAND-
LUNGEN DES ZUGER STADTRATES VOM 11. DEZEMBER 1649]BA ZG A 39.26.2 f 256^V

- [1.] "200 gl. hafner Loffler [=L ö f f l e r]¹
- [2.] Von dem mitel gredt dass das einkhomen der Capellen zuo Bärchtwyl
[=Berchtwil] getheilt werde under beede Khirchen Rysch und [der Kapelle
St. Wendelin in] Holtzhüsem, soll nit vergessen werden.²
- [3.] Jm uberigen sollen des Melcher S i d l e r s säligen Nachkhommen und
Jre güeter alzyt Nachwehrschaft tragen.
- [4.] Dem Felix Eschli [=F ä h n d r i c h, von Steinhausen] syn abrueeff des
Testaments³ gutgheissen, allein solle er den Bat W y s s e n⁴ umb
100 gl. us der Frauen gut Zalen.
- [5.] Dem bestelten Harzer zuosprechen, das er nit so schadlich harze.
- [6.] Der Kernen ist hür angeschlagen umb 4 gl. Jn den Vogtyen.
- [7.] Hans Adam Treyer [=T r ä h e r] pitet umb stillstand syner schulden
sonderlich gägen [Peter] B ü t l e r umb 400 gl. Hauptgut oder die
Zinsen⁵.
- [8.] Gmeindfragen zehalten.
- [9.] Der Burman von Walchwyl Jst argwönisch: zwahr die Zuoreden deren er von
Heini H ü r l i [m a n n] clagt uffgehebt.
- [10.] N.B. Myne Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] berichten wegen Po-
scharts [=Jakob B o s s a r d] Handel der wyt uffsächend Jst und ein
Consequentz mitbrächte, dan alle derglychen erkhandtnussen geschwind
für myn Herren.⁶
- [11.] Das Singen und Tröwen an Nüwen Jahr abstellen.
- [12.] Nota. Abzug soll vom Schw[ager] Hans Heinrich [M ü l l e r? - dieser
war damals Spitalvogt -] gfordert werden wegen Warthissen [=W a r-
t i s].
- [13.] Jtem bim Caspar W y s s e n von 270 gl. so einem Jns Schwaben Land
von der Frauen gut geben würdt.

